

Algebraische Geometrie, Übungen 3

1) Es seien \mathbb{N}^{opp} die natürlichen Zahlen mit die umgekehrten Ordnung \succleftarrow . Es sei R ein kommutativer Ring und es sei $f \in R$. Es sei M ein R -Modul. Man betrachte das folgende induktive System (M_n, ϕ_{ji}) :

$$M_n = M, \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N},$$

und $\phi_{ji} : M_i \rightarrow M_j$ ist die Multiplikation mit f^{j-i} .

Man konstruiere einen Isomorphismus

$$\lim_{\rightarrow} (M_n, \phi_{ji}) \rightarrow M_f$$

2) Es seien stetige Abbildungen topologischer Räume gegeben.

$$X \xrightarrow{\alpha} Z \xleftarrow{\beta} Y$$

Es sei $X \times_Z Y$ ihr Faserprodukt. Es sei W ein topologischer Raum und es seien $W \xrightarrow{\sigma} X$ und $W \xrightarrow{\tau} Y$ zwei stetige Abbildungen, so dass

$$\alpha \circ \sigma = \beta \circ \tau.$$

Man beweise, dass es genau eine stetige Abbildung $W \rightarrow X \times_Z Y$, so dass folgendes Diagramm kommutativ ist.

$$\begin{array}{ccccc}
 W & & & & \\
 \sigma \searrow & & \tau \searrow & & \\
 & X \times_Z Y & \longrightarrow & Y & \\
 & \downarrow & & \downarrow \beta & \\
 & X & \xrightarrow{\alpha} & Z &
 \end{array}$$

3) Eine offene Einbettung topologischer Räume $i : U \rightarrow X$ ist ein Homöomorphismus auf eine offene Teilmenge von X . Gegeben sei eine zweite offene Einbettung $j : U \rightarrow Y$. Konstruieren Sie topologischen Raum Z und stetige Abbildungen $X \xrightarrow{\alpha} Z$ und $Y \xrightarrow{\beta} Z$, so dass α und β offene Einbettungen sind, $Z = \alpha(X) \cup \beta(Y)$, $\alpha \circ i = \beta \circ j$ und folgende Eigenschaft erfüllt ist:

Wenn $\alpha(x) = \beta(y)$ so existiert ein $u \in U$ mit $i(u) = x$ und $j(u) = y$.
Man nennt das die Zusammenklebung längs U .

4) Es sei $\iota : U \rightarrow X$ eine offene Einbettung. Es sei F eine Garbe auf U . Man konstruiere eine Garbe E auf X , deren Halme in Punkten $x \in X$, $x \notin U$ leer sind, und so dass es einen Isomorphismus $\iota^* E \cong F$ gibt.

Man beweise, dass für eine Garbe G auf X eine kanonische Bijektion existiert

$$\mathrm{Hom}_X(E, G) \cong \mathrm{Hom}_U(F, \iota^* G).$$